
STUTTGARTER PREMIERE

SA – 25. SEP 21, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS

AN UND AUS

VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

**Bühne: Florian Etti, Kostüme: Lydia Kirchleitner, Musik: Hans Platzgumer,
Choreographische Mitarbeit: Jean-Laurent Sasportes, Licht: Nicole Berry,
Dramaturgie: Ingoh Brux**

MIT:

**Gábor Biedermann, Evgenia Dodina, Katharina Hauter, Anne-Marie Lux,
Sven Prietz, Sebastian Röhrle, Paula Skorupa, Michael Stiller**

Weitere Vorstellungen:

26. Sep 21, 15:00

03. Okt 21, 15:00 & 18:30

15. Okt 21, 19:30

31. Okt 21, 15:00 & 18:30

14. / 15. / 22. Nov 21, jeweils 19:30

sowie ab Dezember 2021

**„AN UND AUS“
VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG**

**Roland Schimmelpfennig verknüpft seine Eindrücke aus Fukushima
mit poetischen Bildern der Versehrtheit**

Ein kleines Hotel am Hafen. Jeden Montag treffen sich hier Frau Z. und Herr A., Frau A. und Herr Y., Frau Y. und Herr Z. Drei Paare, die sich untereinander betrügen, ohne zu wissen, dass im Zimmer nebenan der eigene Mann, die eigene Frau mit einer anderen, einem anderen im Bett liegt. Denn das Hotel betreten sie immer nacheinander. Vielleicht passen sie so aber auch besser zueinander? Der junge Mann mit der Brille, der im Hotel arbeitet, kennt alle Gäste und ihre heimlichen Treffen. Auch er ist verliebt. Aber das Mädchen, das er liebt, arbeitet oben auf dem Berg und kann dort nicht weg. Plötzlich ein kurzes Flackern – Licht aus, Licht an. Ein Moment der Irritation, irgendetwas stimmt nicht. Auf einmal hat Frau Z. zwei Köpfe und Herrn A. fehlt der Mund. Das Herz von Herrn Y. brennt, während Frau A. versteinert. Das Mädchen fährt mit dem Fahrrad durch die Nacht und sucht nach dem Jungen. Was sich im Hotel und draußen abspielt, wird zu einer surrealen Bilderwelt vergrößert. Nichts bleibt, wie es ist.

An und Aus entstand als Auftragsarbeit für das New National Theatre in Tokyo und verarbeitet die Eindrücke der ersten Japanreise des Autors, aber auch seine Empfindungen zur Nuklearkatastrophe von Fukushima. Auch wenn die Reaktorkatastrophe schon mehr zehn Jahre zurückliegt, bleibt die Bedrohung durch Atomkraft angesichts neuer Diskussionen über Kernkraft als emissionsarme Energiequelle und den steigenden Ausbau der E-Mobilität hochaktuell.

An und Aus ist aber auch ein surreales Märchen über die metaphysische Verzweiflung von uns Modernen, die wir wie Höhlenbewohner in unseren Wohlstandshöllen leben. Wehmütig schauen Schimmelpfennigs Paare auf ihr bisheriges Leben und sehnen sich nach der Zeit zurück, in der sie ihr Leben noch vor sich hatten.

TEXT

ROLAND SCHIMMELPFENNIG, 1967 in Göttingen geboren, ist einer der meistgespielten deutschsprachigen Gegenwartsdramatiker. Seine Stücke wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Nestroy-Preis 2002 für *Push Up* und 2009 für *Besuch beim Vater*, sowie mit dem Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis 2010. Sein Stück *Der Goldene Drache*, dessen Uraufführung er auch selbst inszenierte, gewann den Mülheimer Theaterpreis, wurde zum Theatertreffen 2010 eingeladen und bei der Kritikerumfrage von Theater heute zum Stück des Jahres gewählt. Roland Schimmelpfennigs Stücke werden weltweit in über vierzig Ländern gespielt. 2016 wurde sein Romandebüt *An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts* für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Am Schauspiel Stuttgart brachte der ausgebildete Regisseur sein Stück [100 Songs](#) zur deutschsprachigen Erstaufführung. Zudem inszenierte Tina Lanik die Uraufführung seines neusten Stücks [Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit](#).

PRESSEFOTOS

Pressefotos zu *An und Aus* stehen [online](#) zur Verfügung.

KARTEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Tageskasse in der Theaterpassage

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

AKTUELLE CORONA-REGELUNGEN

mit 3-G-Nachweis (im Schauspielhaus):

Getestet (am Tag der Vorstellung bei einer offiziellen Stelle), Geschützt (zwei Wochen nach der vollständigen Impfung), Genesen (positiver PCR-Test mind. 28 Tag, max. 6 Monate alt)

mit Kontaktdokumentation (im Karten-Bestellprozess oder vor Ort)

mit medizinischer Maske

mit AHA-Regeln

[zu unseren Hygieneregeln](#)